

Auswertungsbericht



**8. internationale tanzmesse nrw
25. – 28. August 2010**

nrw landesbuero tanz (GZT NRW e.V.)
© Kajo Nelles

Januar 2011



Die internationale tanzmesse nrw fand zum fünften Mal in der Landeshauptstadt Düsseldorf statt. Vom 27. bis zum 30. August 2010 trafen sich hier Tanzschaffende aus aller Welt. Nachdem die Tanzmesse 2001 bei einer Umfrage des Kommunalverbandes Ruhrgebiet auf der Bewertungsskala die Note 1,8 erhielt und unter den Top Ten der beliebtesten Ruhrgebiet-Festivals den ersten Platz belegte, entwickelte sie sich seit 2002 in Düsseldorf zu einem unverwechselbaren internationalen Netzwerk-Ereignis für den zeitgenössischen Tanz.

Mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Landeshauptstadt Düsseldorf und der Kunststiftung NRW und in Zusammenarbeit mit den Veranstaltungshäusern vor Ort – dem NRW-Forum Kultur und Wirtschaft, dem Düsseldorfer Schauspielhaus, dem museum kunst palast, dem tanzhaus nrw, dem Capitol Theater, der Fabrik Heeder in Krefeld – und durch die intensive Zusammenarbeit mit mehr als 20 Schlüssel-Organisationen des Tanzes weltweit hat die internationale tanzmesse nrw ihr Profil als das internationale Schaufenster des Tanzes weiter geschärft.

Diese Messe widmet sich als weltweit erste und einzige ausschließlich der Kunstsparte Tanz und ist in diesem Feld die internationale Leitmesse. Ihre Mitbewerber in Montreal (CINARS), New York (APAP), Seoul (PAMS), Shanghai (Performing Arts Fair Shanghai), Tokio/Yokohama (TRAM), Singapur (Live Singapore), Adelaide (APAM) sind als Performing Arts Markets breiter aufgestellt, indem alle darstellenden Künste präsentiert werden und der Tanz ein Segment unter anderen bildet.

Ausgehend von der tagtäglichen Erfahrung der Marginalisierung der Tanzkunst im Alltag des Bühnengeschehens wie auch in der öffentlichen Wahrnehmung und in der gesellschaftlichen Anerkennung im Vergleich zu Oper, Schauspiel und Musik setzt das Konzept der internationalen tanzmesse nrw auf die Stärke des Tanzes und dessen herausragende Bedeutung für die Entwicklung der Bühnenkunst heute und in naher Zukunft. Der Emanzipationsprozess, in dem sich die Kunstsparte Tanz seit geraumer Zeit befindet, wird durch die Tanzmesse unterstützt, indem sie den besonderen Qualitäten und den vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des Tanzes Raum gibt und Stimme verleiht.

Tanzkünstler müssen weltweit die Chance haben, Werke zu produzieren und sich international auszutauschen. Die Einbeziehung wirtschaftlichen Denkens in den Produktionsprozess wird in Zukunft immer wichtiger. Managementkenntnisse, Marketingfähigkeiten, Wissen um Werbestrategien und Fördermöglichkeiten, Wissen um zwischenstaatliche Regelungen (z. B. Einreisebestimmungen, Steuerbe-

stimmungen), Know-how in der Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben und Kunst- und Kulturvermarktern wird immer bedeutender.

Netzwerke zu bilden, Zugang zu Informationen und Netzwerken zu erhalten und Kontakte dauerhaft über die neuen Medien zu pflegen sind wesentlich für eine erfolgreiche Arbeit im internationalen Umfeld. Umso wichtiger werden Orte und Veranstaltungen, die das persönliche Treffen und den persönlichen Austausch ermöglichen. Die internationale tanzmesse nrw garantiert jedem Teilnehmer gleiche Zugangsmöglichkeit zu Informationen und Kontakten. Eine so verstandene Messe dient der Förderung der Kommunikation innerhalb und zwischen den Genres und der Breitenwirkung des Tanzes in der Gesellschaft, seiner Vermarktung und damit der Sicherstellung seines Nutzens und Einflusses auf die gesamtgesellschaftliche Entwicklung.

Damit einhergehend fördert die Tanzmesse die Stabilisierung und Schaffung von Arbeitsplätzen im künstlerischen Bereich, die bis heute dem Tanz noch verschlossen sind, jedoch in naher Zukunft selbstverständliche Arbeitsbereiche für Tänzer und Bewegungslehrer sein werden (Kinder, Alte, Beruf, Freizeit etc).

Der internationalen tanzmesse nrw obliegt notwendig eine neutrale und unabhängige, impulsgebende Vermittlerrolle in der internationalen Netzwerkarbeit. Sie ist ein Knotenpunkt der Kommunikation für den zeitgenössischen Tanz, sie legt ihren Schwerpunkt auf den künstlerischen Aspekt.

Der Markt / die Messe:

Produkt	= künstlerisches Werk
Produzent	= Künstler / Produzent
Verkäufer	= Agentur / Künstler
Käufer	= Veranstalter / Festival / Theater
Konsument/Rezipient	= Publikum

Anbieter dazu gehörender Produkte (Tanzböden, Ballettstangen, Kleidung und andere Ausstattung), Dienstleistungsangebote (z.B. Medizin, Literatur, Medizin, Medien, Ausbildung), sowie angrenzende Branchen (Lichtdesign, Kostümbild, Bühnenbild, Musik) sind willkommen.

Resümee

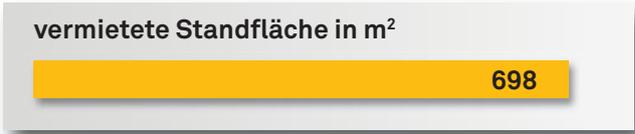
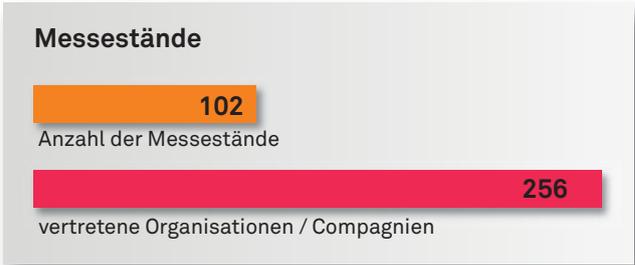
Die Tanzmesse 2010 war gut organisiert, übersichtlich, informativ, mit zunehmend interessanteren Ausstellern. Es war richtig, das Programm etwas zu vereinfachen und eine klare Tagesstruktur zu entwickeln. Das umfangreiche künstlerische Programm war äußerst vielfältig mit vielen Highlights und dadurch sehr informativ.



Messestände / Aussteller

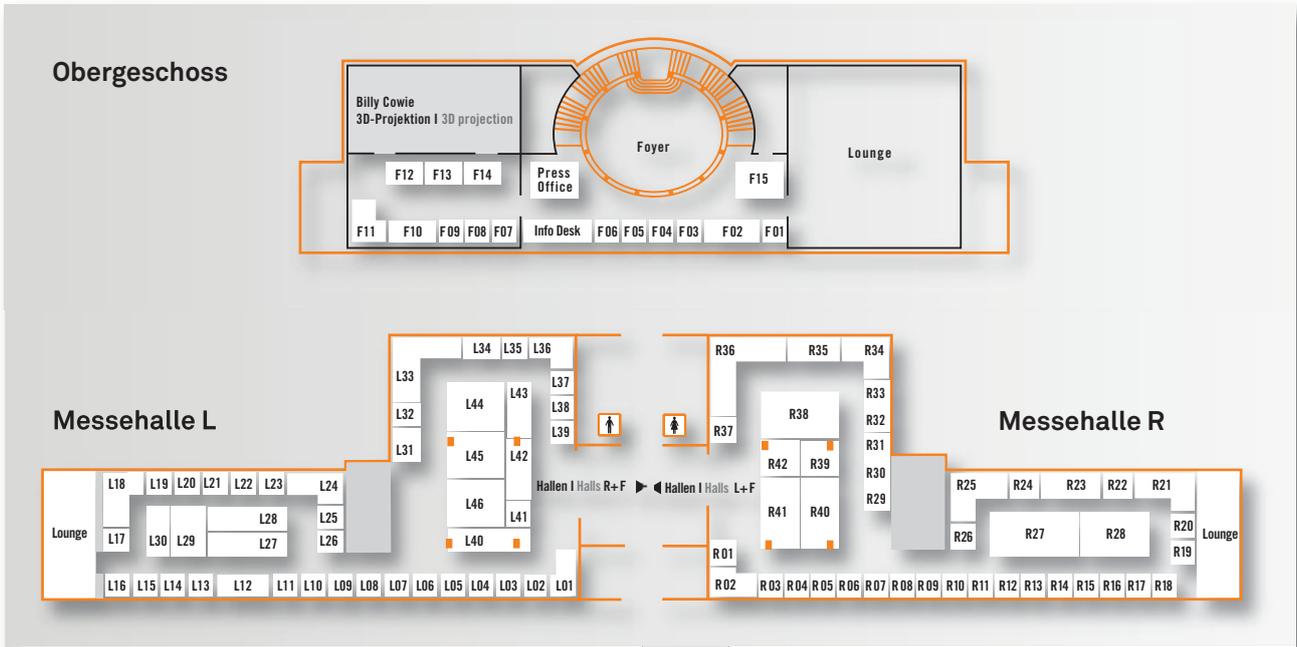
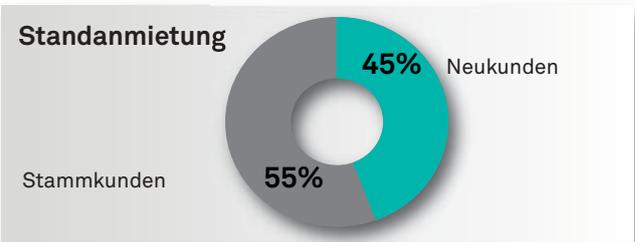
Ausgebuchte Messehallen / viele Neukunden

Inmitten der weltweiten Wirtschaftskrise verzeichnete die internationale tanzmesse nrw einen neuen Aussteller- und Besucherrekord. 256 Organisationen aus aller Welt waren an 102 Messeständen (4m², 10m² und 20m²) vertreten. Um der großen Nachfrage nach Standplatz gerecht zu werden, wurde eine dritte Messehalle im ersten Obergeschoss des NRW-Forums eröffnet, so dass eine Nettostandfläche von 698m² vermietet werden konnte.



Stamm- und Neukunden halten sich die Waage

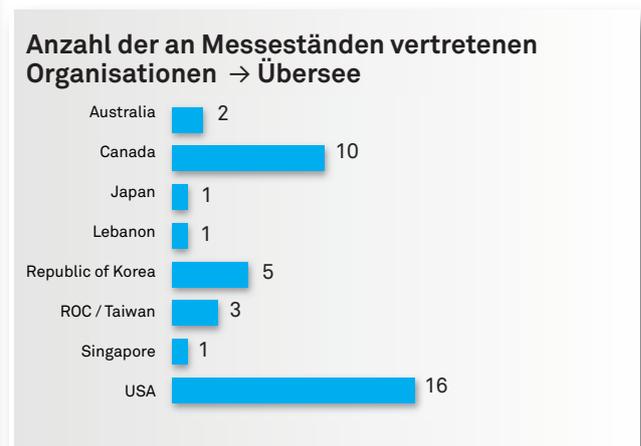
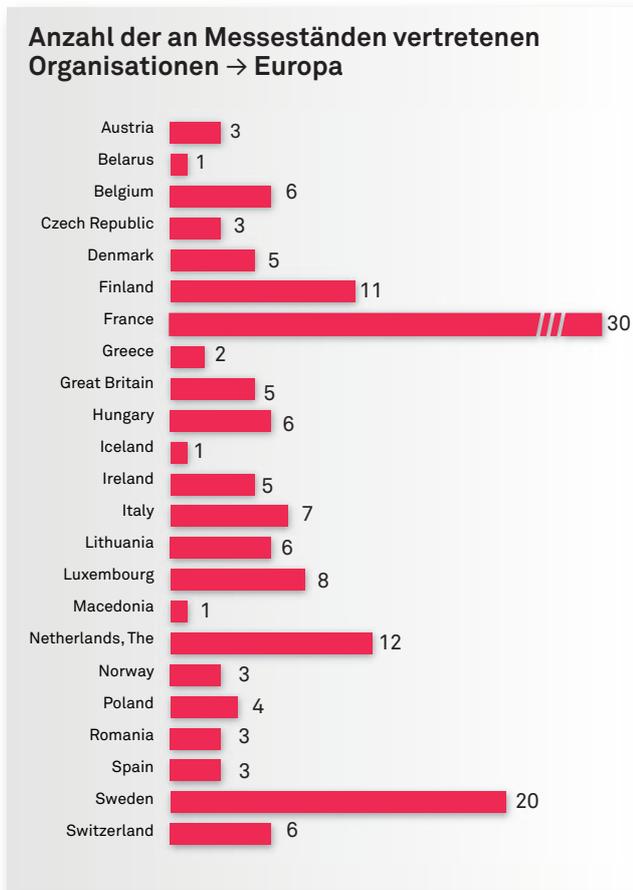
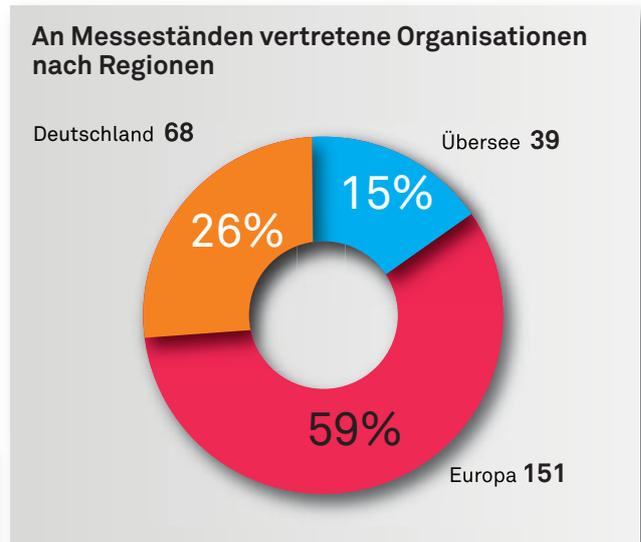
45% aller Aussteller nahmen in diesem Jahr erstmalig teil. Über die Hälfte aller Aussteller sind seit Jahren Stammkunden und zuverlässige Partner.





Große internationale Beteiligung in den Messehallen

Dreiviertel der Aussteller (74%) kamen aus dem Ausland, 26% aus Deutschland. 59% reisten aus 23 europäischen Ländern an, 15% kamen aus Übersee und hier vor allem aus Nordamerika. Überdurchschnittlich waren Organisationen aus Frankreich, Schweden und aus den USA an Messeständen vertreten.





Messehallen: Das »Who is Who« der Tanzwelt

Belegt wurden die Messehallen in erster Linie mit Messeständen, an denen Tanzcompagnien mit ihren aktuellen Produktionen zu finden waren. Die Hälfte aller Messestände wurde direkt von Tanzcompagnien angemietet.

Zunehmend haben auch Länder- und Regionalvertretungen sowie Agenturen ihre Tanzschaffenden aus ihren Regionen präsentiert. Hier trafen Kenner Newcomer der Szene wie auch etablierte Gastspielcompagnien. Über manche Neuentdeckung konnte gesprochen werden.

Aussteller nach Bereichen in % (Arbeitsbereiche)

8% Festivals

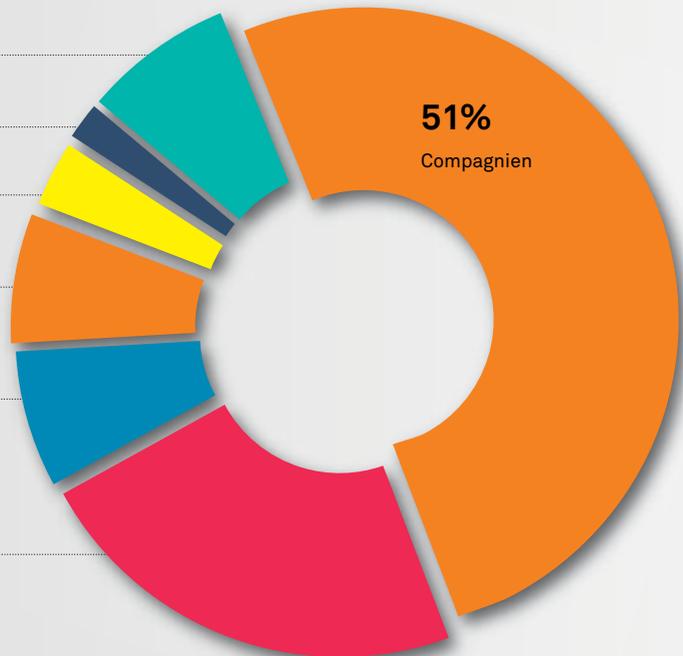
2% Ausstatter / Kostüm

3% Ausbildung/Medizin

7% Agenturen

7% Beratung / Institution / Vereinigungen

23% Länder-/ Regionalvertretungen





Mehr als 1.000 Fachbesucher aus 42 Ländern

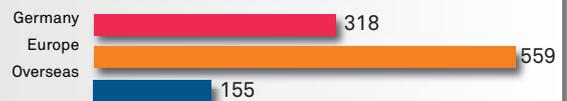
Gäste aus 42 Ländern waren bei der Tanzmesse angemeldet. 69% kamen aus dem Ausland (54% aus Europa, 15% aus Übersee) und 31% aus Deutschland. Damit hat sich die Tendenz des Jahres 2008 zur Internationalisierung bestätigt.

Die Länderaufschlüsselung ergibt eine Beteiligung von Delegierten aus 26 europäischen Ländern. Länder wie Frankreich, Belgien, die Niederlande, Großbritannien, Finnland und Spanien waren mit überdurchschnittlich vielen Delegierten vertreten. In diesen Ländern arbeitet die Tanzmesse intensiv mit Partnerorganisationen, bzw. mit eigenen Korrespondenten zusammen. Auch hier haben wir neue Partnerschaften entwickelt. Besonders erfreulich war die erstmalige Teilnahme von Tanzschaffenden aus Weissrussland.

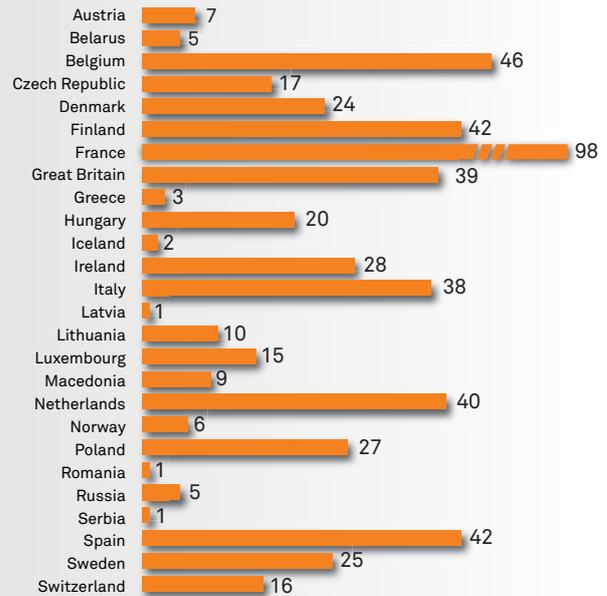
Die Delegierten aus Übersee kamen hauptsächlich aus Nordamerika. Hier besteht die Zusammenarbeit mit Dance USA, CINARS und dem Canada Council for the Arts bereits seit Beginn der Tanzmesse im Jahr 2002. Die internationale tanzmesse nrw legt weiterhin großen Wert auf diese Partnerschaft, da die Tanzmesse für die nordamerikanischen Compagnien und Veranstalter ein wesentlicher Ankerpunkt in Europa ist. Umgekehrt profitieren europäische Tanzschaffende davon, mit so vielen nordamerikanischen Kollegen in Verbindung treten zu können.

Für die Regionen Afrika sowie Süd- und Mittelamerika müssen neue Strategien entwickelt werden, da die Beteiligung stagniert. Um die Beteiligung dieser Regionen zu gewährleisten, muss verstärkt mit Organisationen zusammen gearbeitet werden, die in diesem Feld agieren.

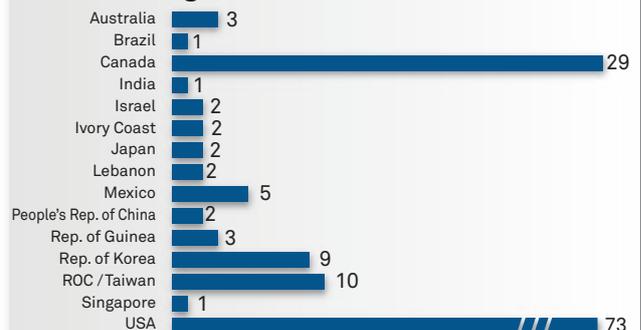
Anzahl der registrierten Fachbesucher → nach Ländern/Regionen



Anzahl der registrierten Fachbesucher → Europa



Anzahl der registrierten Fachbesucher → Übersee





Kartenverkäufe auf dem Höchststand

Durch den Vorrang der Kartenvergabe an registrierte Fachbesucher konnten, mit Ausnahme der Vorstellungen im Capitol Theater mit einer Sitzplatzkapazität von 1000 Plätzen, nur ca. 10% bis 20% der Karten in den freien Verkauf gegeben werden. Bei den kleinen Bühnen waren es bei manchen Veranstaltungen nur 5%.

Die Open Studios im tanzhaus nrw waren mit jeweils ca. 30 – 50 Zuschauern ausgebucht.

Auch in diesem Einnahme-Segment ist im Vergleich zur Tanzmesse 2006 eine fast 100%ige Steigerung zu verzeichnen.

Eintrittskarten → Nachmittagsprogramm

Die Raumkapazitäten am Nachmittag im tanzhaus nrw waren fast immer zu 100% ausgelastet. Am Nachmittag fanden auf folgenden Bühnen Parallelveranstaltungen statt:

- Fabrik Heeder, große und kleine Bühne (100 Sitzplätze)
- Central in der Alten Paketpost (180 Sitzplätze)
- Open Studios (4 x ca. 50 Sitzplätze)
- tanzhaus nrw, Studio 6 (60 Sitzplätze)

Verkaufte Eintrittskarten

Insgesamt wurden an den vier Tagen für 25 Vorstellungen und für den Besuch der Messehallen an drei Tagen 6324 Eintrittskarten verkauft bzw. an Fachbesucher vergeben.

Eintrittskarten → Abendprogramm

Am frühen Abend lag die Auslastung bei 100%. Zum Teil mussten Zuschauer abgewiesen werden. Am frühen Abend wurden Parallelveranstaltungen auf folgenden Bühnen angeboten:

- tanzhaus nrw, große Bühne (326 Sitzplätze)
- tanzhaus nrw, kleine Bühne (80 Sitzplätze)
- Düsseldorfer Schauspielhaus, kleine Bühne (186 Sitzplätze)

Am späten Abend wurde das Capitol Theater mit einer Auslastung von ca. 80% bespielt.

Zuschauer insgesamt

6324



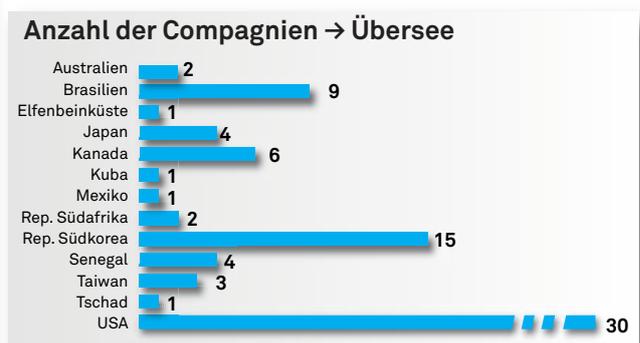
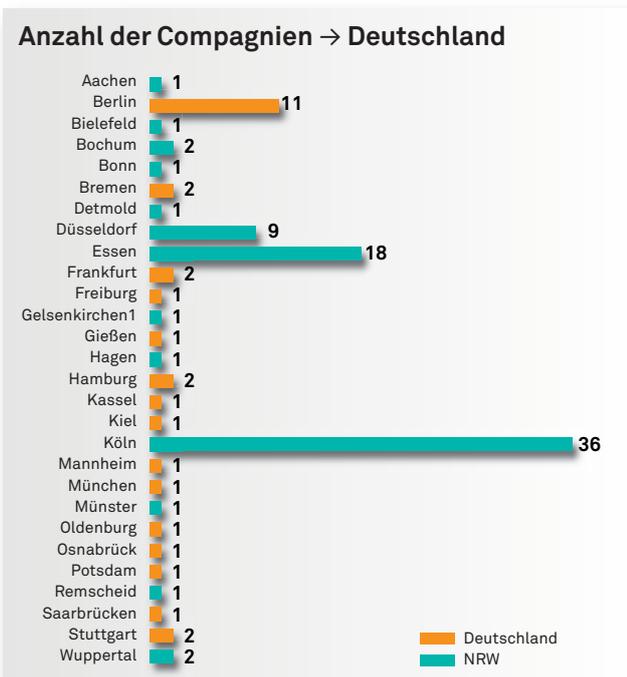
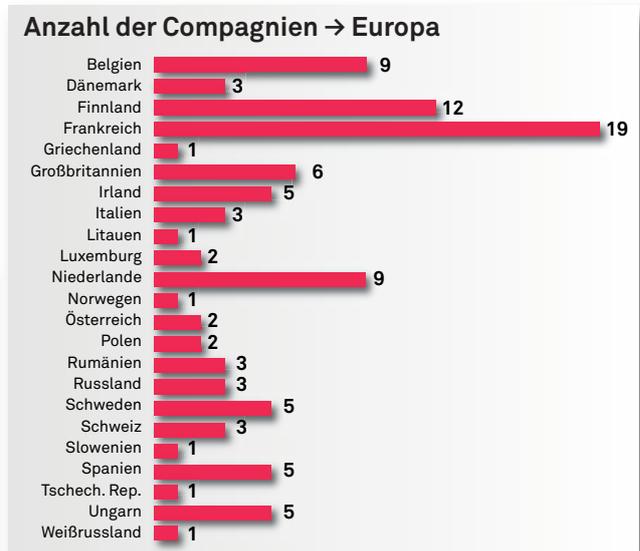
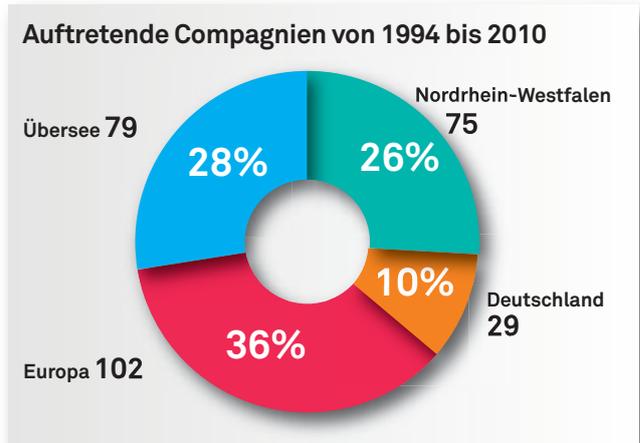
Compagnien und Solisten auf den Bühnen der internationalen tanzmesse nrw 1994, 1997, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010

Seit ihrem Bestehen präsentierten sich insgesamt 285 nationale und internationale Compagnien und Solisten im künstlerischen Programm der internationalen tanzmesse nrw.

Ca. 40% der Künstler und Compagnien kommen aus 28 deutschen Städten und dort überwiegend (75 Compagnien) aus Nordrhein-Westfalen. Allein 36 Compagnien sind in Köln beheimatet.

Von den verbleibenden ca. 60% kommen 102 Compagnien aus 23 europäischen Ländern und 79 Compagnien aus 13 Ländern von Übersee mit Schwerpunkt USA (30 Compagnien).

Die vorgelegten Statistiken zeigen eindrucksvoll die geographische Bandbreite der beteiligten Compagnien und Künstler und dokumentieren die Notwendigkeit eines internationalen Marktes für den zeitgenössischen Tanz.





Germany: 29 Companies / 15 Cities

Neben dem breiten geographischen Spektrum überrascht die künstlerische Vielseitigkeit der Produktionen.

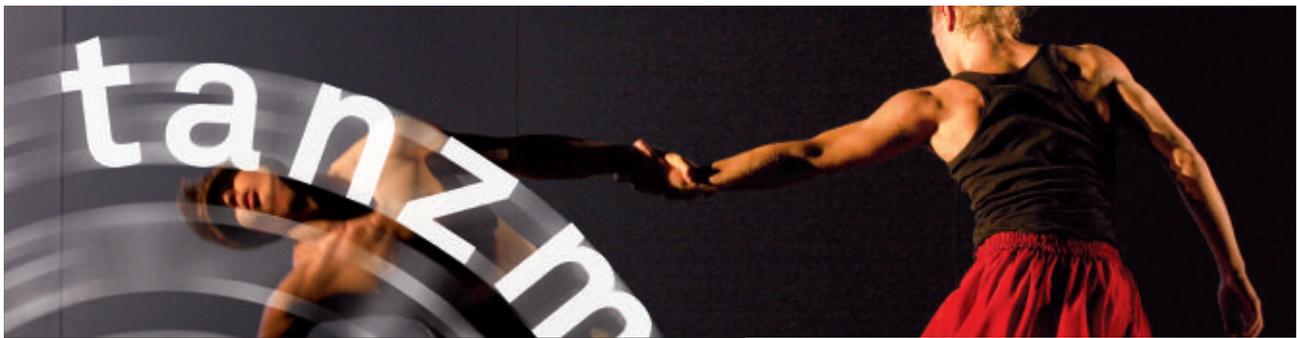
Als Anlage sind hier die Compagnie- und Künstlernamen aufgeführt.

Ballett der Staatsoper Unter den Linden	Berlin
BerlinBallett-Komische Oper	Berlin
Berlin GoGos	Berlin
BK Compagnie (Reset Dance Connection)	Berlin
Ernst Busch Hochschule - Krystyna Plachetka,	Berlin
Reinhild Hoffmann	Berlin
Cie David Brandstätter / Malgven Gerbes	Berlin
Compagnie Felix Ruckert	Berlin
Maren Strack	Berlin
Kazue Ikeda	Berlin
Staatliche Ballettschule-	Berlin
Karin Sandner/KevinBerlin Hardy/Tamar Ben Ami	
Antje Pfundner in Gesellschaft	Bremen
Bremer Tanztheater - Susanne Linke, Urs Dietrich,	Bremen
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst –	Frankfurt
Dieter Heitkamp/Marrco Santi/Marc Spredling,	
Malaika Kusumi Ballet Theatre	Frankfurt
Ballett Freiburg, Pretty Ugly	Freiburg
TanzCompagnie Gießen	Gießen
Ballettschule des Hamburger Ballett	Hamburg
Ballettzentrum John Neumeier	
Hamburger Ballett	Hamburg
Johannes Wieland	Kassel
Ballett Kiel, Mario Schöder	Kiel
Ballett des Nationaltheaters Mannheim –	Mannheim
Phillipe Talard	
Compagnie Stefan Dreher - noja asbl	München
MS Schrittmacher	Oldenburg
Tanztheater Osnabrück	Osnabrück
fabrik Company	Potsdam
Ballett des Saarländischen Staatstheater	Saarbrücken
Company Helena Waldmann	Stuttgart
John Cranko Schule	Stuttgart
Marius Petipa/Christian Spuk/Douglas Lee	



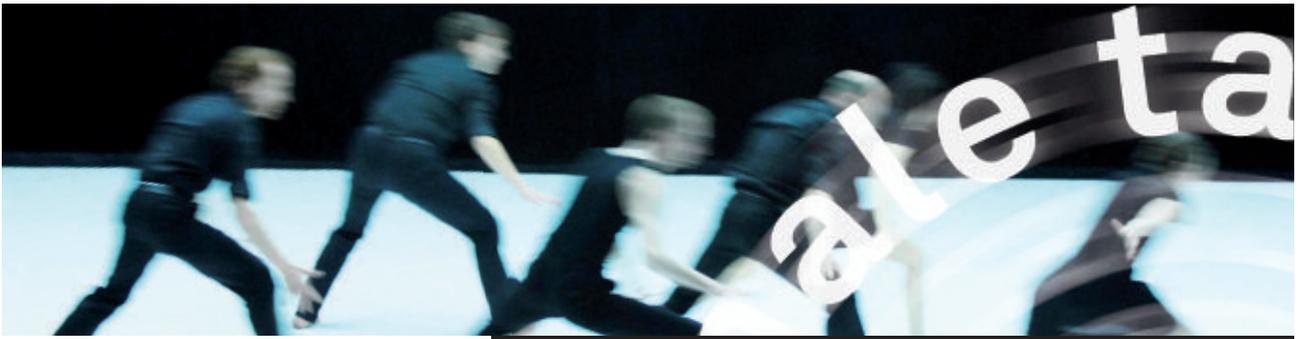
Nordrhein-Westfalen: 75 Companies / 13 Cities

Annamirl van der Pluijm, Aachen	Aachen	Catharina Gadelha	Köln
Tanztheater aus der Zeche, Bochum	Bochum	Din-A-13 - Gerda König	Köln
Tanztheater Bochum – Reinhild Hoffmann	Bochum	Britta Lieberknecht & Technicians	Köln
Cocoon Dance	Bonn	carolinesimon	Köln
Tchekpo Dance Company	Bielefeld	Erika Winkler, Aachen/Köln	Köln
Ballett des Landestheaters Detmold – Prue Sheridan, Ellsa Genova, Detmold	Detmold	Eva Schmale – Leibliches Theater	Köln
:Sabine Seume. Ensemble	Düsseldorf	Gregor Weber	Köln
Ballett der Deutschen Oper am Rhein – Heinz Spoerli, Youri Vámos,	Düsseldorf	Gustavo Liano Tanztheater	Köln
Ben J. Riepe	Düsseldorf	Ilona Pászthy	Köln
Gudrun Lange	Düsseldorf	Katharina Sehnert	Köln
Company Blue Elephant	Düsseldorf	Lina do Carmo	Köln
Morgan Nardi	Düsseldorf	Ludica	Köln
Neuer Tanz – Wanda Golonka / VA Wölfl	Düsseldorf	Massimo Gerardi	Köln
Noema Dance Works	Düsseldorf	Mind the Gap	Köln
Theater der Klänge – Jörg Lensing	Düsseldorf	Monteure	Köln
Aalto Ballett Theater	Essen	Mouvoir / Stefanie Thiersch	Köln
Claudia Lichtblau	Essen	movingtheatre.de	Köln
Daniel Goldin	Essen	Rheinische Musikschule - Studiengang Tanz	Köln
Dore Jacobs Berufskolleg	Essen	Silke Z. / resistdance	Köln
Essener Ballett – Heidrun Schwaarz	Essen	Sebastian Weber	Köln
Folkwang Tanzstudio – Malou Airaud, Hentrietta Horn	Essen	Sponky Love	Köln
Folkwangmusikschule	Essen	Susa Hee Performance - Sussane Helmes	Köln
Junges Tanzensemble NRW	Essen	Tamara Stuart Ewing	Köln
Mark Sieczkarek	Essen	Tanz-Forum – Jochen Ulrich	Köln
Rainer Behr	Essen	Tanzfuchs Produktion	Köln
Samir Akika	Essen	Tanzgruppe Maja Lex	Köln
Sayonara Pereira	Essen	Tanztheater Zwiefach	Köln
Simonne Rorato	Essen	The Fodder Group	Köln
Stephan Brinkmann	Essen	VeraSanderArtConnects	Köln
Susanne Linke, Bremen / Essen	Essen	YOL - Suna Göncü	Köln
Tanztheater Christine Brunel	Essen	Yoshie Shibahara	Köln
Terza E Uno, Köln	Essen	Tanztheater Münster – Brigitta Trommler, Daniel Goldin Münster	Münster
Wilfredo Cohen	Essen	Tanztheater Remscheid – Ronit Land	Remscheid
Ballett Schindowski	Gelsenkirchen	Mitsuru Sasaki	Wuppertal
Ballett Theater Hagen – Richard Wherlock	Hagen	Rodolpho Leoni	Wuppertal
Alexandra Dederichs & S.E.Struck	Köln		
Andrea Kramer	Köln		
Angie Hiesl Production	Köln		
Arrazzo Tanztheater - Gabriele Staiger	Köln		
artscenico - Michelle Kurzenacker	Köln		



Europe : 102 Companies / 23 Countries

Cie. Furiosas / Carmen Blanco Principal	Belgien	CoisCéim Dance Theatre	Irland
Cie. José Besprosvany	Belgien	Irish Modern Dance Theatre	Irland
CMM / Compagnie Mattio Moles	Belgien	Legitimate Bodies Dance Company	Irland
Compagnie Thor	Belgien	REX Levitates Dance Company	Irland
Namur Break Sensation	Belgien	Jean Butler	Irland / USA
niels / Olga de Soto	Belgien	Carciofi Rossi	Italien
Tanztheater Alpha – Avi Kaiser, Brüssel	Belgien	Compagnia Zappalà Danza	Italien
Compagnie Irene K.	Belgien	Spellbound Dance Company	Italien
Melanie Munt	Belgien / Deutschland	Loreta Juodkaitė	Litauen
Danish Dance Theatre	Dänemark	Gianfranco Celestino	Luxemburg
Granhøj Dans	Dänemark	Guillaume Weis Dance People	Luxemburg
Kitt Johnson X-act	Dänemark	anoukvandijkdc	Niederlande
Alpo Aaltokoski	Finnland	Dansegroep Krisztina de Châtel	Niederlande
Eeva Muilu	Finnland	Händler / Elshout	Niederlande
Favela Vera Ortiz	Finnland	Introdance, Arnheim	Niederlande
Heli Meklin	Finnland	Galili Dance	Niederlande
Jyrki Karttunen	Finnland	Station Zuid	Niederlande
Karttunen Kollektiv	Finnland	Leine & Roebana	Niederlande
Katri Soini / Reijo Kela	Finnland	Meekers Uitgesproken Dans	Niederlande
Keläläinen & Company	Finnland	Nanine Linning	Niederlande
Liisa Pentti + Co	Finnland	CARTE BLANCHE	Norwegen
Sanna Kekäläinen	Finnland	Cie. Willi Dorner	Österreich
Susanna Leinonen Company	Finnland	Daniel Aschwanden	Österreich
Tommi Kitti & Co, Riemu Association	Finnland	Lublin Dance Theater	Polen
Androphyne	Frankreich	Silesian Dance Theatre	Polen
Association Achles	Frankreich	Cosmin Manolescu	Rumänien
Ballet du Nord	Frankreich	Eduard Gabia	Rumänien
Black Blanc Beur	Frankreich	Vava Stefanescu	Rumänien
CFB 451-Christian & Francois Ben Aim	Frankreich	Burnashev and Dancers	Russland
Cie E7KA	Frankreich	Daria Buzovkina Project	Russland
Cie. Retouramont / Fabrice Guillot	Frankreich	Do Theatre St. Petersburg	Russland
Cie. Yvann Alexandre / Association CRC	Frankreich	E=mc2 Dancecompany / 24 kvadrat	Schweden
Compagnie A contre poil du sens	Frankreich	Gungfly Dancecompany	Schweden
Compagnie Aurelia	Frankreich	Olof Persson	Schweden
Compagnie Didier Théron	Frankreich	Peter Svenzon & Ulriqa Fernqvist	Schweden
Compagnie Francois Murcia	Frankreich	Virpi Pahkinen	Schweden
Compagnie Humaine / Eric Oberdorff	Frankreich	Cie 7273 - Laurence Yadi, Nicolas Cantillon	Schweiz
Compagnie Sylvain Groud	Frankreich	Cie. Nicole Seiler	Schweiz
Compagnie Nude Veriats	Frankreich	OONA project - Marisa Godoy	Schweiz
Hervé Robbe	Frankreich	Betondanc	Slowenien
Kulilai Khan Investigations	Frankreich	Ballet de Teatres de la Generalitat Valenciana	Spanien
Michel Kelemenis	Frankreich	Compania Patras Arriba	Spanien
Sophiatou Kossoko	Frankreich / Benin	Compania Pendiente / ana eulate	Spanien
Griffon Dance Co.	Griechenland	Orta Danza	Spanien
Angela Praed & C.O.D. Dance Company	Großbritannien	Sol Picó Cia de Danza SL	Spanien
balletLORENT	Großbritannien	DOT 504	Tschechische Republik
Billy Cowie	Großbritannien	Anna Réti	Ungarn
Diversions, Dance Company of Wales	Großbritannien	Cie. Krisztián Gergyé	Ungarn
Scottish Dance Theatre	Großbritannien	Compagnie Pál Frenák	Ungarn
Vincent Dance Theatre	Großbritannien	Dunauújváros Bartók Tanztheater	Ungarn
		Márta Ladjánszki and Gyula Berger	Ungarn
		The Theatre of Modern Choreography D.O.Z.SK.I Weißrussland	



Overseas : 79 Companies / 13 Countries

CIRCA	Australien	Compagnie 1er Temps	Senegal
Chunky Move	Australien	Compagnie Dialaw'Art	Senegal
Ana Vitória Danca Contemporânea	Brasilien	Company Jant-Bi	Senegal
Cia. Carlota Portella Vacilou Dancou	Brasilien	Germaine Acogny	Senegal
Clébio Oliveira	Brasilien	HORSE Dance Theatre	Taiwan
Flávia Tápias	Brasilien	LA FA & Artists Dance Co.	Taiwan
Grupo Tápias	Brasilien	Shang Chi Move	Taiwan
Mário Nascimento	Brasilien	Les Jeune Tétreaux	Tschad
Regina Minranda e Atores-Bailarinos	Brasilien	Alonzo King's LINES Ballet	USA
Staccato Danca Contemporânea	Brasilien	Attack-Theatre	USA
Toni Rodrigues	Brasilien	Ben Munisteri Dance Projects	USA
Compagnie Tchétché	Elfenbeinküste	Bill Shannon "Crutchmaster"	USA
Dance Company Dinyos	Japan	Brian Brooks Moving Company	USA
Kazue Ikeda	Japan-Deutschland	Bridgman / Packer Dance	USA
Keiko Nakano & Dance Museum Yagi	Japan	Claire Porter	USA
op.eklekt	Japan	Company ChameckieLerner	USA
Compagnie Marie Chouinard	Kanada	Company Davide Parker & The Bang Group	USA
Daniel Léveillé Danse	Kanada	Company Tere O'Connor	USA
Kinesis Dance	Kanada	Company Zvi Gotheiner	USA
La Fondation de danse Margie Gillis / The Margie Gillis Dance Foundation	Kanada	Dance Alloy Theater	USA
RubberbanDance Group	Kanada	David Neumann	USA
Sylvain Émard Danse	Kanada	Donna Uchizono	USA
Danza Contemporânea de Cuba	Kuba	Eiko & Koma	USA
El Circo Contemporáneo	Mexiko	Gina Gibney Dance	USA
Floating Outfit Project	Republik Südafrika	Jane Comfort and Company	USA
Jäcki Job	Republik Südafrika	John Jasperse	USA
Choi Kyung Shil Dance Company	Republik Südkorea	Jonah Bokaer	USA
Dance Company TAM	Republik Südkorea	Keely Garfield	USA
Eun-Jeong Kim	Republik Südkorea	Kim Olson / Sweet Edge	USA
Eunju Shin Dance Company	Republik Südkorea	LEVYdance	USA
Hyun-Jin Kim	Republik Südkorea	Lingo dancetheater	USA
Hyung-Min Kim	Republik Südkorea	Liss Fain Dance	USA
Ji-Won Lee	Republik Südkorea	Nora Chipaumire	USA
Laboratory Dance Project	Republik Südkorea	NY2 Dance	USA
Lee Eun Dance Company	Republik Südkorea	ODC Dance	USA
Lee Sun-A	Republik Südkorea	Reggie Wilson	USA
Lee Yeon Soo Dance Company	Republik Südkorea	Squonk Opera	USA
Nam-Soo Jung Dance Company	Republik Südkorea	Yanira Castro + Company	USA
Oh my Life Movement Theater	Republik Südkorea		
Soo-Jung Lim & Ji-Eun Lee	Republik Südkorea		
Tanz-Projekt KKI	Republik Südkorea		



www.tanzmesse-nrw.com

internationale tanzmesse nrw **2012**

29. August - 2. September

Die internationale tanzmesse nrw ist ein Projekt des nrw landesbuero tanz
getragen von der Gesellschaft für Zeitgenössischen Tanz NRW e.V. – unterstützt von:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landeshauptstadt
Düsseldorf

KUNSTSTIFTUNG  NRW